

# WC Växjö 10. Oktober 2009

Samstag frühmorgens um 9.00 Uhr startete das Marathonturnier von Växjö. Ein Tanzturnier mit Boogie Woogie, Bugg, Lindy Hop, jeweils mit Junioren, Hauptklasse und beim Boogie noch mit Oldies.

Wir Schweizer konnten mit vier Paaren, 2 Mainclass und zwei Oldies, starten.

Die Ausgangslage war vor allem für Sonja und Francesco gut, denn sie durften als gesetztes Paar gleich im Viertelfinal starten, bis es aber soweit war, mussten sie sich bis um ca. 14.45 Uhr gedulden.



Alle Schweizer Paare zeigten eine gute Leistung. In den KO-Runden zogen unsere Schweizer aber jeweils ein schwieriges Los. Sie konnten sich aber in dem von nordischen Ländern dominierten Turnier (3/4 Nordische Paare & 3/5 nordische Wertungsrichter) gut behaupten, verloren aber dennoch beide (Sonja & Francesco und Susanne & Roland) mit den Wertungen 2 zu 3.

Leider durften Julia und Pascal ihre nicht ganz sauber getanzte 1. Runde nicht in der Hoffnungsrunde verbessern, da diese mangels Oldiepaare ersatzlos gestrichen wurde. Ansonsten wäre eine bessere Platzierung möglich gewesen.

Die Platzierung sah danach wie folgt aus:

<u>Mainclass:</u>	Sonja & Francesco	15. Platz
	Natascha & Heiner	23. Platz
<u>Oldies:</u>	Susanne & Roland	7. Platz
	Julia & Pascal	10. Platz

Nach den Siegerehrungen, welche sich über mehr als 45 Minuten hinweg zogen, gab es ein wunderbares Buffet und eine etwas kürzere aber feine Tanzparty, da die Veranstaltung mit über einer Stunde Verspätung endete.

Die Stimmung an der Party war sehr ausgelassen und viele der anwesenden Boogiepaare aus „Mitteleuropa“ probierten sich spontan im Bugg tanzen.

Gleichzeitig war es für mich als Naticoach sehr schön von anderen Nationen zu hören, dass sie die Schweiz wieder als Nation an den internationalen Turnieren wahrnehmen. Darüber bin ich sehr stolz, denn dies widerspiegelt sich auch in den Paaren und schlussendlich in deren Leistungen. Alle Schweizerpaare genossen diesen Wettkampf, trotz den nicht erwarteten Platzierungen, doch der Zusammenhalt und das Miteinander spornt die Paare an und sie freuen sich auf die nächsten gemeinsamen Turnieraufenthalte im Ausland.

Ich bin überzeugt, dass wir nun auf dem richtigen Weg sind und freue mich auf jede Unterstützung, welche den Paaren hilft, wieder in die Top Ten zu kommen! Besten Dank!

Christoph Waldmeier  
Nationalcoach Boogie Woogie Schweiz